

Studienablaufplan

**Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
Prüfungs- und Studienplan: Studienbeginn im Wintersemester**

<b>7.</b> Semester 30 LP	Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik 15 LP	Berufspraktikum Wirtschaftsinformatik 15 LP	
<b>6.</b> Semester 30 LP	Projektstudium Wirtschaftsinformatik 6 LP	Unternehmensmodellierung 6 LP	Wahlpflichtbereich Fokusstudium 24 LP
<b>5.</b> Semester 27 LP	IT-Management 6 LP	Einführung ins Wirtschaftsrecht 6 LP	Pflichtmodul in der Studenrichtung 6 LP
<b>4.</b> Semester 33 LP	Finanzierung und Investition 1 6 LP	Künstliche Intelligenz 6 LP	
<b>3.</b> Semester 30 LP	Datenbanken 1 6 LP	Discrete Strukturen und Iterationsverfahren für WIN 3 LP	Rechnernetze und Datensicherheit 6 LP
<b>2.</b> Semester 30 LP	Algorithmen und Datenstrukturen 6 LP	Personalwirtschaftslehre und Verhalten in Organisationen 6 LP	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) 6 LP
<b>1.</b> Semester 30 LP	Einführung in die betriebswirtschaftliche 6 LP	Grundlagen der Statistik 6 LP	Einführung in die Theoretische Informatik 6 LP
		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 1: Grundlagen 6 LP	Lineare Algebra für WIN 3 LP
			Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1 9 LP
			Service Engineering 6 LP

L.P.: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maxi für den Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP entspricht ca. 30 Zeithunden)  
hellblau: Pflichtmodule, grau: Pflichtmodul in der Studenrichtung, mittelblau: Wahlpflichtbereich Fokusstudium



**Universität Rostock**

**FAKULTÄT FÜR INFORMATIK  
UND ELEKTROTECHNIK**

**Studienfachberatung**

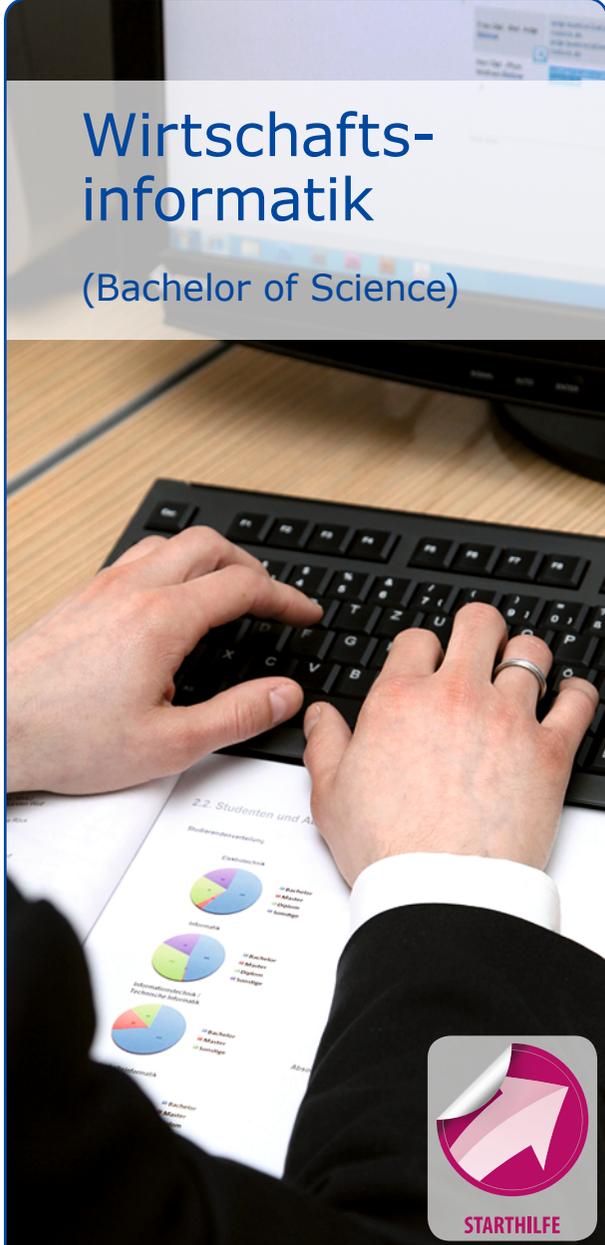
Albert-Einstein-Straße 26  
18059 Rostock  
Fon + 49 (0)381 498 7005  
Fax + 49 (0)381 498 7008  
win.ief@uni-rostock.de  
www.ief.uni-rostock.de

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG  
& CAREERS SERVICE**

Parkstraße 6  
18057 Rostock  
Fon + 49 (0)381 498 1230  
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

10. Auflage



# Wirtschaftsinformatik

(Bachelor of Science)



**STARTHILFE**

## Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

## Studienform

grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)

Einzelfach-Bachelor (nicht kombinierbar)

Unterrichtssprache: Deutsch, einzelne Module in Englisch

Das Studium ist grundsätzlich in Deutsch möglich.

## Regelstudienzeit

7 Semester

## Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.)

## Starthilfe

individuelle Unterstützungsangebote beim Studienstart, u. a. durch Mentoring von Studierenden für Studierende

## Studienfeld(er)

Ingenieurwissenschaften / Informatik

Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

## Formale Voraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) sowie

- Muttersprache Deutsch oder Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (Niveau B2)
- für englische Module und für Studienrichtung „Business Informatics“ Muttersprache Englisch oder Nachweis ausreichender Englischkenntnisse (Niveau B2)

## Weiterführende Studienmöglichkeiten

Die Fakultät bietet weiterführend folgenden Master an:

- Wirtschaftsinformatik

Nach dem Masterstudium besteht Möglichkeit zur Promotion.



**STARTHILFE**

## Gegenstand und Ziel

Ob Industriebetrieb, Dienstleistungsunternehmen oder öffentliche Hand – kaum eine Organisation kommt heutzutage ohne den Einsatz von Informationssystemen aus. IT-Lösungen unterstützen die Kundenberaterinnen und Kundenberater in der Bank und die Logistik im Paketversand ebenso wie die Produktentwicklung in der Industrie oder die Abläufe in Krankenhäusern. Gute IT-Lösungen setzen dabei voraus, dass man sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die informationstechnischen Möglichkeiten versteht, um passgenaue und innovative Lösungen realisieren zu können. Durch ihre Doppelqualifikation in Wirtschaft und Informatik haben Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker die optimalen Voraussetzungen für diese Aufgabe – und finden zudem einen guten Arbeitsmarkt vor.

Der Studiengang basiert zu etwa gleichen Teilen auf den Säulen Betriebswirtschaftslehre, Informatik sowie Wirtschaftsinformatik und wird ergänzt durch Mathematik, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht sowie Projekte und ein Praktikum.

## Studieninhalte

Gegenstand des Studiums sind grundlegende Prinzipien, Methoden, Modelle und Werkzeuge, um Informations- und Kommunikationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung entwickeln, anwenden und einsetzen zu können. Außerdem benötigen Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker Qualifikationen, wie die Fähigkeit zum Arbeiten in interdisziplinären Projektteams, zur Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen, auch in Fremdsprachen, sowie gute analytische und konstruktive Fähigkeiten im Hinblick auf ganzheitliche, integrative Ansätze.

Im Basisstudium (1. – 3. Semester) stehen grundlegende Ansätze, Methoden und Technologien im Mittelpunkt. Dabei werden die Kernbestandteile der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik vermittelt, ergänzt um interdisziplinäre Fachinhalte

der Wirtschaftsinformatik. Das Fachstudium (4. – 7. Semester) erlaubt die Wahl einer von zwei Studienrichtungen:

1. Die Studienrichtung „**Informationssysteme**“ ermöglicht die Vertiefung der Kenntnisse in den fachlichen Anwendungsbereichen der Wirtschaftsinformatik.
2. Die Studienrichtung „**Business Informatics**“ vermittelt neben Fachkompetenzen auch vertiefte fachspezifische Fremdsprachenkompetenz und praktische Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit. Dies schließt ein Auslandspraktikum mit ein.

Die Studierenden haben somit die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte entsprechend ihrer Neigungen zu setzen.



## Berufliche Perspektiven

Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik steht eine Vielzahl von Berufsfeldern offen, weil sie gelernt haben, problemorientiert, fachübergreifend und unter Einbeziehung sozialer Fragestellungen zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Problemstellungen in Wirtschaft und Verwaltung sowohl aus wirtschaftlicher als auch informationstechnischer Sicht zu analysieren und geeignete Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. zu bewerten.

Entsprechend können sie in allen Wirtschafts- und Verwaltungsbereichen eingesetzt werden, in denen computergestützte Anwendungssysteme zu entwickeln, umzusetzen und zu betreiben sind. Daraus ergibt sich sowohl branchen- als auch aufgabenbezogen eine breite Vielfalt des Einsatzes, z. B. in der Softwareentwicklung, im Consulting oder in der eigenen IT-Abteilung eines Unternehmens.